

Amtsgericht Landau in der Pfalz

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 3 K 84/24

Landau in der Pfalz, 02.12.2025

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 19.02.2026	10:30 Uhr	221, Sitzungssaal	Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Walsheim

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²	Blatt
1	Walsheim	50	Gebäude- und Freifläche Hauptstraße 35	440	1160 BV 1
2	Walsheim	51	Gebäude- und Freifläche Hauptstraße 35	350	1160 BV 2

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

- Das Grundstück Flst.Nr. 50 ist mit einem freistehenden, II-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus zzgl. Dachgeschoss bebaut. Im Erdgeschoss befindet sich eine Gaststätte, die nicht mehr betrieben wird. Im Obergeschoss liegt eine Betreiberwohnung. An das Hauptgebäude ist eine I-geschossige, massive Werkstatt mit Teilunterkellerung und ausgebautem Dachgeschoss angebaut. Diese wurde zuletzt zu gewerblichen Zwecken einer Schreiner genutzt.

- Baujahr um 1900, 1972 Umbau und Erweiterung, 2011 Umbau EG zu gastronomischen Zwecken.

- Wohnfläche rd. 121 m².

- Dem Baualter entsprechenden, durchschnittlichen Bau- und Unterhaltungszustand.

- Keine Innenbesichtigung erfolgt

- Die Flst. 50 und 51 bilden eine wirtschaftliche Einheit

- Objektadresse laut Gutachten: Hauptstraße 35, 76833 Walsheim;

Verkehrswert:

362.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

- Das Grundstück Flst.Nr. 51 ist mit einer Erweiterung der Werkstatt des Flst. 50 bebaut. Es existiert ein direkter Durchgang der Werkstattgebäude von beiden Flurstücken.

- Nutzfläche rd. 73 m².

- Dem Baualter entsprechenden, durchschnittlichen Bau- und Unterhaltungszustand.

- Keine Innenbesichtigung erfolgt

- Die Flst. 50 und 51 bilden eine wirtschaftliche Einheit

- Objektadresse laut Gutachten: Hauptstraße 35, 76833 Walsheim;

Verkehrswert:

66.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.09.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.